

Ergänzende Geschäftsbedingungen

– für (Web)Hosting und Domains -
der Firma 321 New Internet Media Limited.
(nachstehend auch „Wir“ sowie „Anbieter“ genannt)



§1 Allgemeines

1.1 Gegenstand dieser Bedingungen sind Dienstleistungen der 321 New Internet Media Limited, die im Rahmen eines kostenpflichtigen Vertrages oder gesonderten Einzelauftrages erbracht werden und welche im Zusammenhang mit Webhosting, Hosting sowie Domain sowohl Dienstleistungen als auch Produkte oder einem Teil dieser stehen. Die nachfolgenden Vereinbarungen und Bedingungen gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der 321 New Internet Media Ltd

1.2 Der Anbieter erbringt sämtliche Dienste und Leistungen ausschließlich auf Geschäftsbeziehungen zu diesen Bedingungen.

1.3 Widersprechende AGB des Vertragspartners gelten nur als vereinbart, wenn Sie von der 321 New Internet Media Ltd. ausdrücklich und gesondert schriftlich anerkannt werden.

1.4 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden oder sollten diese Bedingungen eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahekommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn Sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

1.5 Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf der Anbieter die ihm obliegenden Leistungen auch von fachkundigen Mitarbeitern oder Dritten erbringen lassen.

§2 Domains

2.1 Sofern der Kunde über den Anbieter eine Domain registrieren lässt, kommt der Vertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und der jeweiligen Vergabestelle zu stande. Der Anbieter wird nur als Vertreter des Kunden tätig. Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle.

2.1 Die vorstehend genannte Regelung gilt auch für die Registrierungsgebühren anderer Vergabestellen, sofern der Anbieter nicht bei Vertragsabschluss auf eine andere Regelung hinweist.

2.2 Der Anbieter hat auf die Domainvergabe keinerlei Einfluss. Er übernimmt deshalb auch keinerlei Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragte Domain überhaupt zugeteilt (delegiert) werden können und frei von Rechten Dritter oder auf Dauer Bestand haben. Das gilt auch für die unterhalb der Domain des Anbieters vergeben Subdomains.

2.3 Sollte der Kunde von Dritter Seite aufgefordert werden, eine Internetdomain aufzugeben, weil Sie angeblich fremde Rechte verletzt, wird er den Anbieter hiervon unverzüglich unterrichten. Der Anbieter ist in einem solchen Fall berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internetdomain zu verzichten, falls der Kunde nicht sofort Sicherheit für etwaige Prozess- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe (mindestens Euro 7.669,38 in Worten: Siebentausendsechshundertneunundsechsig Euro und achtunddreißig Cent) stellt.

2.4 Von Erstanzsprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetdomain beruhen, stellt der Kunde den Anbieter hiermit frei.

2.5 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens zum Kündigungstermin in die Pflege eines anderen Providers/Anbieters gestellt hat, ist der Anbieter dazu berechtigt, die Domain im Namen des Kunden freizugeben oder die Domain nach DENIC-Direktpreisliste künftig abzurechnen. Der Kund trägt sämtliche Schäden und Kosten die durch unzureichende Information bei bzw. nach Kündigung einer Domain im Bezug auf die gekündigte Domain enttehen.

2.6 Der Anbieter ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

2.7 Der Kunde hat sich vor Beauftragung einer Domainregistrierung selbständig zu informieren ob die Domain geltendes Recht, Datenschutz, Urheber-, Namens- oder Wettbewerbsrecht verletzt. Der Anbieter ist in keinster Weise zu derartigen Prüfungen verpflichtet und führt diese auch generell nicht durch.

§3 (Web)Hosting

3.1 Der Kunde erhält im Rahmen eines Vertragsabschlusses entsprechend dem Leistungsumfang geregelte technische Recourssen zur Speicherung und zum Betrieb einer Internetpräsenz.

3.1 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter hier insbesondere das Marken-, Namens-, Urheber-, Patetent-, Wettbewerbs- und Datenschutzrecht verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde keine pornografischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornografische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiederhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss eines Fortsetzungszusammenhang die Zahlung einer Vertragsstrafe von € 5.112,92 (in Worten: fünftauseneinhunderzwoölf Euro und zweiundneunzig Cent). Der Anbieter ist bei Verstoß gegen eine der zuvor genannten Verpflichtungen zudem berechtigt, seine Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen.

3.2 Der Kunde wird von seiner Internet-Präsenz tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen, die nicht auf dem Webserver selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Internet-Präsenz bei einem evtl. Systemausfall zu gewährleisten. Sollte es dem Kunden nicht möglich sein, derartige Sicherungskopien zu erstellen, beauftragt diese ausdrücklich, schriftlich und separat zum vorhanden Vertragsschluss den Anbieter derartige Sicherungskopien für Ihn zu erstellen.

3.3. Der Kunde sichert zu, dass die von Ihm gemachten Angaben und Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich dem Anbieter jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Antrag des Anbieters binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Namen sowie postalische Anschrift, Email-Adresse sowie Telefonnummer und ggf. Telefaxnummer des Kunden.

3.4 Der Kunde hat in seinem Pop3-Emailpostfach eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. Der Anbieter behält sich vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten zu löschen, soweit Sie nicht binnen vier Wochen nach Eingang auf dem Mailserver von ihm abgerufen wurden. Der Anbieter behält sich weiter das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen/Leistungs Paketen vorgesehene Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

3.5 Der Kunde verpflichtet sich auf seiner Internet-Präsenz keine Programme oder Scripte zu verwenden, die den Server überdurchschnittlich belasten. Der Anbieter behält sich das Recht vor, in diesem Falle das Programm/Script zu blockieren, bis dass der Kunde dieses entfernt oder so eingestellt hat, dass keine überdurchschnittliche Serverbelastung auftritt.

3.6 Sofern dass auf das Angebot (Tarif/Leistungsumfang) entfallende Datentransfervolumen (Traffic) die für den jeweiligen Monat mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge erreicht oder übersteigt, stellt der Anbieter dem Kunden den für das überschießende Volumen entfallenden Betrag gemäß aktueller Preisliste/Leistungsverzeichnis in Rechnung.

3.7 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die vom Anbieter gestellten Ressourcen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:

- unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersystem (Hacking)
- Behinderung fremder Rechnersysteme auch durch versenden oder weiterleiten von Datenströmen via Email (SPAM, Mail-Bombing)
- Versenden von Email an Dritte zu Werbezwecken, sofern das Einverständnis hierzu nicht vorliegt oder zumindest dies stark zu vermuten ist
- Suche nach offenen Zugängen in Rechnersystemen (Port Scanning)
- Das Fälschen von IP-Adressen, Mail und Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren

Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist der Anbieter zur sofortigen Einstellung aller seiner Leistungen berechtigt. Schadensersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

3.8 Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten oder in seinem Auftrag eingestellt und oder nach seiner Information für ihn vom Anbieter erstellten Inhalte weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht verstößt. Der Anbieter behält sich vor, Seiten die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf seinem Server auszunehmen. Den Kunden wird der Anbieter von einer etwaigen Löschung der Seiten unverzüglich informieren. Das gleiche gilt, wenn der Anbieter von Dritter Seite aufgefordert wird, Inhalt auf seinen Webseiten zu ändern oder zu löschen, weil Sie angeblich fremde Rechte verletzen.

3.9 Für den Fall das der Kunde einen Nachweis erbringen kann, dass eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, wird der Anbieter die betroffenen Webseiten Dritter wieder verfügbar machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde den Anbieter hiermit frei.

3.10 Der Anbieter weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiss, dass der Anbieter das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der vom Kunden oder im Auftrage des Kunden ins Internet übermittelten Daten trägt der Kunde deshalb selbst Sorge.

3.11 . Der Anbieter gewährleistet, dass die Hosting-Produkte zu 96 % der Abozeitspanne (Jahresmittel) erreichbar sind ausgenommen sind Zeiten, in denen die Erreichbarkeit aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen , die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.).

§4 Freistellung

4.1 Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter im Innenverhältnis von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Datenschutz und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

§4 Preise und Zahlung

4.1 Sofern nicht anders vereinbart, werden die im Auftrag bzw. Vertrag vereinbarten Entgelte vom Anbieter monatlich im Voraus innerhalb der ersten Kalenderwoche per Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden abgebucht. Einrichtungsgebühren/Setupgebühren und wegen Vertragsschluss, Vertragsänderung oder ähnlichen Fällen anteilig anfallende Entgelte werden sofort per Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden abgebucht. Der Kunde hat dafür Sorge zu Tragen, dass sein Konto im Abbuchungszeitraum ausreichende Deckung aufweist. Sollt dem Anbieter durch die Zahlungsverweigerung des kontoführenden Kreditinstitutes Kosten entstehen, wird der Kunde diese auf Anforderung unverzüglich erstatten.

4.2 Befindet sich der Kunde länger als 30 Tage mit seiner Zahlung im Verzug, ist der Anbieter zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

4.3 Der Anbieter ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde, berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Sofern die Preissteigerung deutlich über dem Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten liegt, steht dem Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der neuen Preise zu. Übt der Kunde das Kündigungsrecht nicht aus, wird der Vertrag mit den neuen Konditionen fortgesetzt.

4.4 Domaingebühren werden, sofern nicht anders vereinbart jährlich im Voraus berechnet und können bei vorzeitiger Kündigung nicht – auch nicht anteilig – zurückerstattet werden.

§5 Widerrufsbelehrung für Endverbraucher

14.1 Endverbraucher können den Vertrag innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung durch entsprechende Mitteilung an : 321 New Internet Media Ltd. , Erkelenzerstr. 21, 50181 Bedburg, widerrufen. Das Widerrufsrecht entfällt, wenn der Anbieter nach dem vertraglich vereinbarten Anfangs-Zeitpunkt/Leistungsbeginn mit der Ausführung der Dienstleistungen beginnt oder der Endverbraucher die Leistung aktiv in Anspruch nimmt.

321 New Internet Media Limited
Erkelenzerstr. 21
D-50181 Bedburg

Bedburg, den 01-06-2007

St.-Nr. 203/5785/0761, HRB Köln: im Eintragungsverfahren
Geschäftsführer: René Beging
Als selbständige Zweigniederlassung der
321 New Internet Media Limited, 69 Great Hampton Street, Birmingham West Midlands, B 18 6EW, United Kingdom